

## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser der FUGE news, liebe Interessierte, Unterstützerinnen und Unterstützer,

2019 war für FUGE ein aufregendes Jahr. Nach 20 Jahren in der Widumstraße, sind wir „ein paar Häuser“ weiter in die Oststraße 13 in der Fußgängerzone gezogen. Seit September hat der Weltladen nun ein wunderschönes Geschäftslokal und auch der Verein wird Anfang 2020 endgültig in seine neuen Räume über den Laden ziehen können. Bei aller Euphorie über die neuen Möglichkeiten, ist die Arbeit des Vereins normal weitergelaufen. Dies hieß zahlreiche Workshops im Rahmen unseres Projekts „Nachhaltig konsumieren – Ressourcen schonen“, das von der Stiftung Umwelt und Entwicklung gefördert wird, Seminare, Vorträge, Ausstellungen und viele andere Dinge.

Seit Juli 2019 sind nun gleich zwei Promotorenstellen bei FUGE angesiedelt. Marcos da Costa Melo füllt nun die Promotorenstelle für Interkultur im Regierungsbezirk Arnsberg mit Leben, während er sich mit Claudia Kasten die Stelle als Regionalpromotor für die Eine-Welt-

Arbeit in Hamm und der Hellweg-Region teilt. Was sich hinter der neuen Stelle verbirgt, erfahren Sie in dieser Ausgabe.

Besonders freut uns, dass das Thema Klimaschutz nun endlich stärker angegangen wird. Seit vielen Jahren setzt sich FUGE mit verschiedenen Kooperationspartnern hierfür ein. Dank des Klimanotstandes, der auf einer Initiative des Klimabündnisses Hamm beruht, gibt es nun viele Aktive, die sich Gedanken über Umsetzungsmaßnahmen machen. Die Ergebnisse des Runden Tisches des Klimabündnisses zum Thema stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor.

Selbstverständlich runden Berichte über „Neues aus dem Weltladen“, dem Stadtradeln und Autofasten und andere aktuelle Themen diese Ausgabe ab.

Wir von FUGE freuen uns über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit so vielen Akteuren und möchten uns hierfür ganz herzlich bedanken. Auch 2020 wird es wieder neue Projekte und Aktivitäten geben. Wir hoffen natürlich, dass wir auch dann wieder partnerschaftlich viel erreichen können. Bis dahin viel Freude beim Lesen.

Ihr Redaktionsteam

## Inhalt

Weltladen in neuen Räumlichkeiten	2
Neu im Weltladen: Vielfaltspuppen	4
Klimapaket:	
Das reicht nicht! – Lippeaufruf II	5
Klimabündnis Hamm und die Kampagne #Klimanotstand	7
100% erneuerbare Energien für Hamm bis 2035	9
Mobilität in Hamm – Schritte zur Klimaneutralität	11
Lebensstil und Landwirtschaft	13
Stadtradeln 2019	16
Weitere Hilfen für Ukunda...	17
Neues Spendenprojekt im Rahmen des Autofastens 2020	18
Rohstoffwunder Handy	19
Althandy-Sammlungen und Recycling	21
„An die Beete, fertig, los!“	23
Urbanes Gärtnern – Der Stadtgarten vor dem Jugendbereich der Christuskirche	24
Klima schützen – Ressourcen schonen	25
Projekt zieht Bilanz – zur Wegwerfgesellschaft und deren bestehenden Folgen	27
FUGE-Vernetzungsstelle für Interkultur-Arbeit im Regierungsbezirk Arnsberg	30
Neues aus der Vernetzungsstelle für Eine-Welt Hamm/Hellweg	32
20 Jahre „Hamm Kaffee“	33
Lieferkettengesetz – auch ein Thema für Hamm?	34
Hammer Apfelsaft – ein rares Gut	36

# IMPRESSUM

FUGE-news · Eine-Welt- und Umweltmagazin für Hamm, 19. Jahrgang, Heft 2/2019-1/2020

Herausgeber: FUGE e.V., Oststraße 13, 59065 Hamm

Redaktion: Karl A. Faulenbach, Marcos Antonio da Costa Melo, Claudia Kasten, Michael Thon

Redaktionsanschrift: Oststraße 13, 59065 Hamm, Telefon (0 23 81) 4 15 11, Telefax 43 11 52,  
E-Mail: fuge@fuge-hamm.de, www.fuge-hamm.org

Layout: Kristin Schölermann Mediendesign, Hamm

Titelbild: Dorothee Borowski

Bildnachweis: 3000 Exemplare, gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Druckauflage: Dorothee Borowski, Telefon (0 23 81) 4 15 11, Fax: (0 23 81) 43 11 52 oder fuge@fuge-hamm.de

Anzeigenleitung: Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder oder sonstige Unterlagen übernehmen wir keinerlei Gewähr. Unterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt. Die Redaktion behält sich Kürzungen und journalistische Überarbeitungen aller Beiträge vor. Mit Verfassernamen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Herausgeber wiedergeben.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein das Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V., FUGE Hamm, verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung oder der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW wieder.